

Stellungnahme des Beirats Findorff/FA Kinder und Bildung zur Schulstandortplanung:

Der Beirat Findorff/FA Kinder und Bildung begrüßt die transparente Darstellung des Ist-Zustands und den Ausblick zur Schulstandortplanung bis 2028. Darin wurden die Stadtteile Findorff und Walle – wie bereits in der letzten Schulstandortplanung 2018 – planerisch zusammengefasst. Dies ist aus Sicht des Beirats Findorff zwar durchaus sinnvoll, da es zu Übergängen von einem Stadtteil in den anderen kommen kann und in der Vergangenheit auch regelmäßig kam. Für ein besseres Verständnis der Entwicklungen und der Belange unseres Stadtteils ist allerdings die differenzierte Betrachtung Findorffs im Hinblick auf die aktuellen Schüler*innenzahlen und Prognosen notwendig. Die senatorische Behörde wird daher erneut und zeitnah um die Übermittlung einer entsprechenden separaten Aufstellung für Findorff gebeten.

Zur Schulstandortplanung 2020 nimmt der Beirat/FA Kinder und Bildung im Übrigen wie folgt Stellung:

1. Der Beirat/FA Kinder und Bildung unterstützt grundsätzlich die geplante Dreizügigkeit der Grundschule Am Weidedamm sowie deren zeitnahen Übergang in den gebundenen Ganztag. Eine Entscheidung über den gebundenen Ganztag muss rechtzeitig vor dem Anmeldetermin für das dann kommende Schuljahr getroffen werden. Als notwendige Voraussetzung müssen von der Senatorin für Kinder und Bildung die entsprechenden personellen und räumlichen Ressourcen bereitgestellt bzw. geschaffen werden. Die Senatorin für Kinder und Bildung wird aufgefordert, den hierzu begonnenen Dialog auf alle Beteiligten aus der Schule und dem Stadtteil auszuweiten und zu intensivieren.

Dringlich ist in der aktuellen Übergangsphase die Fertigstellung der zweiten Containeretage noch vor Ende der Sommerferien 2020, um die zusätzliche Klasse einschulen zu können.

2. Der Beirat/FA Kinder und Bildung begrüßt den geplanten Übergang der Grundschule an der Admiralstraße in den gebundenen Ganztag. Bei der Planung und Durchführung der dafür notwendigen Um- und Neubaumaßnahmen muss aus Sicht des Beirats/FA unbedingt darauf geachtet werden, den laufenden Schulbetrieb möglichst wenig zu beeinträchtigen. Der Beirat unterstützt weiterhin den Wunsch der Schule, den gebundenen Ganztag erst nach Fertigstellung der Räumlichkeiten einzurichten.
3. An der Grundschule Augsburger Straße sind in der Schulstandortplanung keine Veränderungen hinsichtlich der Zügigkeit oder der Form vorgesehen. Die Baumaßnahmen für einen teilweisen Ersatzneubau konnten trotz der Einschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie fortgesetzt werden, so dass der Beirat/FA Kinder und Bildung hofft, dass die Fertigstellung bis Jahresende erfolgt.
4. Der Beirat Findorff/FA Kinder und Bildung beteiligt sich an den Planungen für die Umgestaltung des Standorts Nürnberger Straße, die angesichts der dauerhaften 6-Zügigkeit der Oberschule Findorff mit 3 Inklusionsklassen pro Jahrgang notwendig ist und die im Juni 2020 nach einer Corona-bedingten Unterbrechung wiederaufgenommen werden (Phase 0). In der Folge muss kurzfristig auch das Gebäude Regensburger Straße in den Blick genommen werden, um den Anforderungen aus dem Aufwachsen der größeren Jahrgänge und einer Oberschule mit Gymnasialer Oberstufe gerecht zu werden.

Einstimmig beschlossen anlässlich der Beiratssitzung am 15.06.2020